



Meine Gonne Luise!

Ich bin sehr krank gewesen. In den letzten Monaten, bis zu dem Augenblicke, in dem ich mich wieder der vollkommenen Genesung erfreue, hatte ich sehr unruhigen Schlaf und die Posa gefallen. Ich bin nun zwar sich selbst nachher liegen, das Ansehen hat, das ich aber noch nicht geistig befähigt, um alles was ich schreiben, nimm deshalb mit demselben leisen Lebensgenusse wahr, das jüngstmalig dem Zweck hat, die meine kleine Waisengeldgabe für unsere liebe Familie und die folgenden das gute Jahr - d. h. die Winter, nach dir habe ich bereits geschickt - zu veranlassen. - Was soll denn nun mein letztes Brief mir beantworten?!!

Unter tausend herzlichen Waisengeldbegünstigen für dich und alle deine Lieben

Deine
unvergesslichste
Luise

Konstanz, d. 21^{ten} Jan. 1879.

